

# Evangelisch in Herzogenrath



Gemeindebrief der evangelischen Christen  
in Herzogenrath-Mitte, Kohlscheid und Merkstein

Juni - August 2016

3/2016





**Amtshandlungen / Gottesdienste**

Andacht . . . . . 3-4  
 Amtshandlungen  
 Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen . . . . . 45  
 Gottesdienste G7 . . . . . 8-9  
 Gottesdienst im Grünen . . . . . 18  
 Gottesdienste Ökum. Schulentlassung  
 und Einschulung . . . . . 5  
 Gottesdienst Jubiläumskonfirmationen . . . . . 10  
 Gottesdienste Übersicht . . . . . 48  
 Kinderkirche . . . . . 6, 7  
 Kleinkindgottesdienst . . . . . 6

**Programme** der Gemeindebezirke

Merkstein . . . . . 22  
 Herzogenrath-Mitte . . . . . 23  
 Kohlscheid . . . . . 24-25

**Einladungen**

80 Jahre Frauenhilfe KS . . . . . 12-13  
 Dankeschönfeier für Ehrenamtliche . . . . . 20  
 Gemeindefest . . . . . 19  
 Gemeindeversammlung HZ . . . . . 11  
 Jubiläumskonfirmationen . . . . . 10  
 Meditation im Alltag . . . . . 15  
 Meditationsseminar . . . . . 15  
 Mitgliederversammlung . . . . . 31  
 Ökum. Bibelabende . . . . . 21  
 Ökum. Glaubenskursus . . . . . 16-17  
 Regenbogenchor . . . . . 28-29  
 Spielenachmittag für alt und jung: . . . . . 14

**Flüchtlingsarbeit**

Berichte . . . . . 38

**Geburtstage**

Herzogenrath, Kohlscheid und  
 Merkstein . . . . . 44

**Hinweise**

Impressum . . . . . 44  
 Kinder und Wasser . . . . . 30  
 Kleiderstube Merkstein . . . . . 26  
 Suche-Biete . . . . . 27

**Kinder- und Jugendarbeit**

Familienzentrum Merkstein . . . . . 34-35  
 Kohlscheid . . . . . 32-33

**Kommentar**

Kirche gegen Rechts . . . . . 36-37

**Rückblicke**

Frauenhilfe Merkstein Tagesausflug . . . . . 40  
 Frauenhilfe Merkstein Jubiläen . . . . . 39  
 Konfirmation Merkstein . . . . . 41  
 Konfirmation Kohlscheid . . . . . 42  
 Konfirmation Herzogenrath . . . . . 43

**Wichtige Telefonnummern und Adressen der Gemeindebezirke**

Herzogenrath-Mitte . . . . . 47  
 Kohlscheid . . . . . 47  
 Merkstein . . . . . 47  
 Beratungsstellen . . . . . 46



**Jubiläumshochzeiten**

Sollten Sie in absehbarer Zeit eine Silber-, Gold- oder Diamant-hochzeit feiern und Sie möchten, dass wir als Kirchengemeinde einen Gottesdienst dazu gestalten, würden wir uns sehr über eine Nachricht von Ihnen freuen.



Pfarrer  
**FRANK UNGERATHEN**

Liebe Leserin, lieber Leser,

mitten in Ihre Vorplanungen der Sommerferien hinein möchte ich Ihnen „Nichts“ empfehlen. Verstehen Sie mich nicht falsch, ich meine nicht nichts predigen, sondern das „Nichts“ vorschlagen: „Nichts“ - im Sinn von Nichts-Tun, von Pause, Innehalten, Stille, Urlaub, Sabbat. Ich möchte Ihnen in der Haupterholungszeit des Jahres die Erinnerung an die Ruhe des von Gott geschenkten Daseins mitgeben.

Wie schwer fällt es schon zu Beginn von Urlaubszeiten vom alltäglichen Stresslevel „runterzufahren“! Inzwischen halten sich nach Umfragen ungefähr ein Drittel aller berufstätigen Urlauberinnen und Urlauber per Handy für ihren Arbeitgeber bereit. – Es könnte ja jederzeit etwas Wichtiges sein! Und wenn das geschieht, arbeiten sie dem Arbeitgeber sogar vom Urlaub aus intensiv zu, soweit sie das von dort aus können. Die Burnout-Patienten in Kliniken können Geschichten davon erzählen, wie es kam, dass sie nie zur Ruhe kamen und nie komplett abschalten

konnten – bis ihr Körper und ihre Seele unüberwindliche Stoppschilder aufgestellt haben. Aber selbst wo wir nicht unter solch extremen Bedingungen leben, geht doch die Tendenz in diese Richtung. Wir leben quer durch Beruf und Familie in einer Gesellschaft, die ähnliche Muster auf allen Ebenen ständig bedient und von uns erwartet, dass wir immer effizienter funktionieren. Der unterschwellige Druck wird inzwischen von Kindesbeinen an aufgebaut. An den Schulen und in der Ausbildung geht das bis in die Freizeit hinein weiter und an vielen Arbeitsplätzen auch.

In der Bibel gibt es eine diesem Lebensgefühl entgegengesetzte Auffassung von Leben, die uns aus dieser Falle helfen will. Wir sollen uns nicht selbst das Leben überfüllen statt er-füllt zu leben. – Vom unermüdlich schaffenden und schöpferischen Gott wird in der Schöpfungsgeschichte gleich zu Beginn der Bibel als Höhepunkt der gesamten Schöpfung gesagt, dass Gott am siebten Tag ruhte. Nicht das Tun, sondern Ruhen ist

Höhepunkt der Schöpfungsarbeit! Das ist ein Ausrufezeichen an uns alle! Wir, als Gottes Ebenbilder, sind entsprechend geschaffen. So wie unser täglicher Schlaf für uns lebenswichtig ist, so ist es auch der Rhythmus von Aktivität und Ruhe in der Woche, im Jahresverlauf mit seinen Ruhe- und Festzeiten-, und im Blick auf das ganze Leben. Es ist im Aufatmen die Kraftquelle, im Ruhenlassen das Ziel-Kommen.

In diesem Sinn ist Sonntag und Urlaub und jedes Ruhe-Finden viel mehr als nur eine Unterbrechung der Arbeit: es ist ein Ankommen im Wesentlichen. So etwas wünsche ich allen zum Beginn der Ferienzeit – wie auch zu jeder anderen Zeit im Leben. Tun Sie mal „Nichts“.

*Herzliche Grüße,  
Pfarrer Frank Ungerathen*



**WERBESTUDIO  
RANG**

Konzeption  
Grafikdesign  
Webgestaltung  
Druckmanagement

Tel. 02406 3695  
info@werbestudio-rang.de  
www.werbestudio-rang.de

**Mit Gott in  
die Ferien**



**Mit Gott beginne  
ich die Schule**

**Ökumenische Schulgottesdienste**

### Herzogenrath

**Kath. Regenbogen-Grundschule und  
Kath. Grundschule Bierstraß 06.07.16**  
Pfarrkirche Herz Jesu ..... 8:30 Uhr

### Herzogenrath

**Kath. Regenbogen-Grundschule und  
Kath. Grundschule Bierstraß 25.08.16**  
Pfarrkirche Herz Jesu ..... 8:30 Uhr

### Kohlscheid

**Grundschule Klinkheide ..... 01.07.16**  
St. Katharina ..... 7:55 Uhr  
**Grundschule Pannesheide .... 05.07.16**  
St. Barbara ..... 8:00 Uhr  
**Grundschule Kämpchen ..... 07.07.16**  
Lukas-Gemeindezentrum ..... 9:00 Uhr  
**Grundschule Ebertstraße ..... 08.07.16**  
St. Katharina ..... 8:00 Uhr  
**Realschule Kohlscheid ..... 24.06.16**  
Klassen 10 .....  
Lukas-Gemeindezentrum ..... 15:00 Uhr

### Kohlscheid

**Grundschule Klinkheide ..... 25.08.16**  
St. Katharina ..... 8:45 Uhr  
**Grundschule Pannesheide .... 24.08.16**  
St. Barbara ..... 10:15 Uhr  
**Grundschule Kämpchen ..... 25.08.16**  
St. Mariä Heimsuchung ..... 9:30 Uhr  
**Grundschule Ebertstraße ..... 25.08.16**  
St. Katharina ..... 8:00 Uhr  
**Schulstart-Gottesdienst:  
Grundschule Ebertstraße ..... 24.08.16**  
St. Katharina ..... 8:00 Uhr

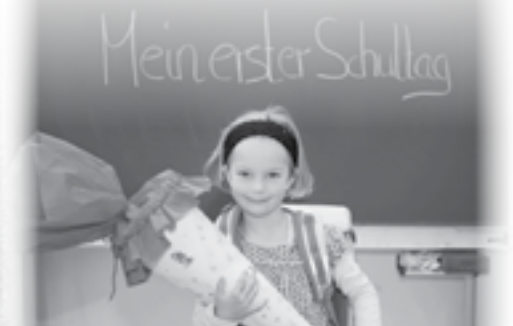
### Merkstein

**Dietrich-Bonhoeffer-Schule**  
Martin-Luther-Kirche  
1.+2. Schuljahr **30. Juni** ..... 8:15 Uhr  
3.+4. Schuljahr **07. Juli** ..... 8:15 Uhr  
**Grundschule  
Sonnenschule in Alt-Merkstein**  
Pfarrkirche St. Willibrord  
4. Schuljahr **08. Juli** ..... 8:15 Uhr

### Merkstein

**Dietrich-Bonhoeffer-Schule ... 25.08.16**  
Martin-Luther-Kirche ..... 9:00 Uhr  
**Grundschule ..... 25.08.16**  
**Sonnenschule in Alt-Merkstein**  
Pfarrkirche St. Willibrord ..... 10:00 Uhr

Ferien





## Kleinkindgottesdienst in der zweiten Jahreshälfte

„Gott macht uns stark“

Hören, wie Gott uns beim Namen ruft. Sehen, wie Gott es wachsen lässt. Spüren, wie Gott uns stark macht.

Vertrauen, dass Gott uns in seiner Hand hält. Gottes Liebe weitergeben. Das wollen wir in unseren Kleinkindgottesdiensten 2016 gemeinsam erleben.

Eingeladen sind vor allem Kinder ab 2 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern. Anschließend besteht wieder die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen miteinander zu spielen und ins Gespräch zu kommen. **Kuchenspenden erbeten!**

**Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid, Lutherstr. 10**

Sa. 17.09. • 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr „Gott hält uns in seiner Hand“

Sa. 19.11. • 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr „Gottes Liebe weitergeben“

*Pfarrer Frank Ungerathen und Jugendreferentin Doro Schui*



## Kinderkirche

in Herzogenrath-Mitte, Kohlscheid und Merkstein

Wir laden alle Jungen und Mädchen im Grundschulalter zu unserer Kinderkirche ein. Wir singen, beten, erzählen und hören Geschichten, basteln, malen, spielen, essen und trinken und haben immer viel Spaß miteinander. Alle sind herzlich willkommen.

*Pfarrer Joachim Wehrenbrecht, Pfarrer Frank Ungerathen,  
Jugendreferentin Doro Schui und KiKiTeam  
Pfarrerin Renate Fischer-Bausch und KiKiteteam Merkstein*

**Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid, Lutherstr. 10:**

Sa. 11.06. • 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Sa. 01.10. • 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr Kinderbibeltag

**Markuskirche Herzogenrath-Mitte, Geilenkirchener Str. 41:**

Sa. 10.09. • 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

**Martin-Luther-Kirche Merkstein, Geilenkirchener Str. 397:  
Kinderkirchentreff (KiKiTe)**

So. 12.06., 03.07., 18.09. • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

## Kinderkirche in der evangelischen Kirchengemeinde Merkstein



Liebe Eltern,

seit vielen Jahren gibt es nun schon den Kinderkirchentreff (KiKiTe) in unserer Gemeinde. Zu unseren regelmäßigen Treffen zählen Kindergottesdienste sowie Familiengottesdienste. Darüber hinaus verwirklicht das Team des Kinderkirchentreffs auch das Krippenspiel und bietet in der Adventszeit einen Bastelnachmittag an. Wir freuen uns immer auf die Arbeit und Erlebnisse mit den Kindern (und zum Teil auch Jugendlichen) sowie deren immer wieder tollen Ideen und Fragen.

Wir freuen uns sehr über all jene Kinder und Jugendliche die regelmäßig zu uns kommen und die wir so ein Stück auch begleiten und heranwachsen sehen. Genauso freuen wir uns aber auch immer wieder über neue Kinder und ihre Eltern!

Anbei führen wir Ihnen/Euch zur Information alle bisher feststehenden Termine für das Jahr 2016 auf.

Wir würden uns freuen alle bekannten Kinder und Eltern wiederzusehen und neue Kinder und ihre Eltern kennenzulernen.

*Herzliche Grüße das KiKiTeTeam*

*Sandra Buchkremer, Laura Fischer, Martina Irmisch, Manuela Nießen, Anne Strieder*

### Kinderkirche:

Sonntag jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr

17.04.16   22.05.16   12.06.16   18.09.16   20.11.16   15.01.17

### Familiengottesdienst:

Sonntag 10:00 Uhr   03.07.16

Krippenspiel:

1. Treffen 29.10.2016 (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

### Adventsbasteln:

Samstag 03.12.2016

(nähere Informationen im Gemeindebrief September – November 2016)

# Sommertagesdienst im Nordkreis

Die 7 Evangelischen  
Gemeinden laden ein.

Als Dorf •  
Baesweiler •  
Herzogenrath •  
Merkstein •  
Hoengen-Broichweiden •  
Setterich-Siersdorf •  
Würselen •

# G7



## G7-Sommertagesdienst auf der Burg Rode in Herzogenrath

Herzliche Einladung zum Sommertagesdienst der sieben evangelischen Gemeinden des Nordkreises. Wir feiern am Sonntag, den 19. Juni, ab 11:00 Uhr im Burggarten einen Freiluftgottesdienst. Im Schatten der Burg singen, beten und geleiten wir einen „Ritter“ auf der Suche nach den wahren Tugenden. Die Herausforderungen, die sich ihm stellen, sind nicht weniger groß als unsere heute. Der Gottesdienst nimmt besonders die Sinnsuche junger Menschen auf. Die Jugendband Muklas wird unser Singen begleiten. Wir freuen uns auf ein generationenübergreifendes Miteinander und auf viele Begegnungen. Nach dem Gottesdienst sind Sie eingeladen, mit der ganzen Familie zusammen zu bleiben, selbst mitgebrachten Kuchen zu teilen, frisch gebrühten Kaffee und kühle Getränke zu trinken. Jugendreferent Heinz Wolke wird für Kinder und Jugendliche Interessantes zum Basteln rund um das Thema „Ritter“ anbieten, die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. wartet neben Kaffeeausschank und Gesundheitsinformationen mit der neuen Rettungshundestaffel auf, ein aufgebauter Parcours lädt zu einer Schau nach dem Gottesdienst ein.

Unser G7-Begegnungstag wird vom Kultur-Programm der Stadt Herzogenrath unterstützt.

Gute Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus in der Albert-Steiner-Straße. Wir freuen uns auf Sie.

Das Vorbereitungsteam:  
Axel Bükler, Jochen Gürtler,  
Joachim Wehrenbrecht, Heinz Wolke



Kultur-Programm der Stadt Herzogenrath

„The King's Quest –  
suche, so wirst du finden“

**19. Juni 2016**  
**11:00 Uhr**

Burg Rode Herzogenrath  
Bühne Burggarten, Kleikstr.

## Herzliche Einladung zu den Jubiläumskonfirmationen

**Gold (50 Jahre) ▪ Diamant (60 Jahre) ▪ Eiserne (65 Jahre)  
Gnade (70 Jahre) ▪ Kronjuwel (75 Jahre)**

Seit Beginn der 80er Jahre ist es ein Merkstein zur schönen Tradition geworden, im Rhythmus von zwei Jahren einen Festgottesdienst insbesondere zur Feier der Goldenen Konfirmation anzubieten.

Nachdem uns seit 2004 immer wieder Anfragen auch aus anderen Gemeinden erreichten, und auch der Wunsch, weitere besondere Jubiläen zu bedenken, gehen wir gern auf Einzelne ein und bitten Sie um Ihre persönliche Anmeldung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir alle zwei Jahre nur die jeweiligen Goldkonfirmanden persönlich mit einem Anschreiben einladen, soweit uns die Adressen bekannt sind, bzw. bekannt gemacht werden. An dieser Stelle bitten wir um Ihre Mithilfe und danken ganz herzlich für Hinweise auf die **in den Jahren 1965 und 1966** in der Merksteiner Kirche Konfirmierten (Gold-) Jubilare.

Weil wir denken, dass dieses Ereignis ein schöner Anlass ist, miteinander zu feiern, einander wieder zu begegnen und vielleicht gemeinsame Erinnerungen an die Unterrichtszeit und die Konfirmation wach werden zu lassen, würden wir uns

freuen, Sie am **Samstag, dem 17. September 2016** mit Ihrem Ehepartner oder einer anderen Begleitperson **um 15:00 Uhr in den Räumen des Gemeindezentrums, Geilenkirchener Str. 397**, zu einem gemütlichen **Wiedersehen und Kennenlernen** bei Kaffee und Kuchen begrüßen zu können.

**Der Festgottesdienst am Sonntag, 18. September 2016** findet statt **um 10:00 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche, Geilenkirchener Str. 397

In der Hoffnung auf schöne Begegnungen an beiden Tagen grüßen wir Sie herzlich

*Pfarrerin Renate Fischer-Bausch und die Mitglieder des Presbyteriums*

**Für die Planung des Bedarfs an Kaffee und Kuchen und zur Anfertigung der Erinnerungsurkunden bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis zum 30.08. im Gemeindebüro**

**Telefon: 02406 62164 oder  
E-Mail: merkstein@ekir.de**

**Wir freuen uns.**



## Einladung zur Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde Herzogenrath

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am **Sonntag, den 5. Juni**, im Anschluss an den Gottesdienst im Lukas-Gemeindezentrum. Wir haben den Gottesdienst von der Markuskirche in das Lukas-Gemeindezentrum verlegt und feiern dort gemeinsam zur üblichen Zeit **um 10:30 Uhr**.

Nach dem Gottesdienst laden wir zur öffentlichen Gemeindeversammlung zu folgenden Themen ein.

1. Änderung der Gottesdienstzeiten (Anhörung der Gemeinde)
2. Konzept Flüchtlingsarbeit in Zusammenarbeit mit der Stadt und weiteren Partnern

3. Entwicklung und konzeptionelle Überlegungen für beide Standorte (Markus & Lukas)
4. Bericht über Fusionsverhandlung mit der Evangelischen Kirchengemeinde Merkstein
5. Verschiedenes

Auf Ihr Kommen, auf das gemeinsame Hören und Diskutieren wichtiger Themen für die Gemeinde, freut sich das Presbyterium.

*Pfarrer Joachim Wehrenbrecht  
Vorsitzender des Presbyteriums Herzogenrath*



## 80 Jahre Frauenhilfe Herzogenrath-Kohlscheid

### Eine Aera geht zu Ende

Leider muss die Frauenhilfe Kohlscheid aus Mangel an Nachwuchs bzw. wegen fehlender Leitung aufgelöst werden. Die über einjährige Suche nach einer Leitung war bis jetzt leider ohne Erfolg.

Werte, die prägend sind für die Arbeit der Frauenhilfe wie z.B. Hilfsbereitschaft, Glaube und Vertrauen, Mitgefühl, Hoffnung und Geborgenheit, durften viele Frauen in den vergangenen Jahrzehnten des Bestehens der Frauenhilfe Kohlscheid erfahren.

Fleißige Hände der Frauen haben bei den überwiegend wöchentlichen Treffen am Mittwochnachmittag für eine nette, gepflegte Atmosphäre an der gedeckten Kaffeetafel gesorgt. Zeitweise wurde mit selbstgebackenem Kuchen und gebastelten Nettigkeiten verwöhnt.

Ein Highlight waren die jährlichen Kurzurlaube nach Bierenbach, Soest, Bergisch-Gladbach mit tagesfüllendem Programm und die Tagesausflüge zur Strickfabrik mit Spargelesen im Frühjahr und Gänseessen im Winter u.v.m.

Auch Gemeindefeste, Weihnachtsbasare, Gottesdienste wurden von den Frauen der Frauenhilfe mit Liebe mitgestaltet. Wichtig waren den Frauen gute Gespräche über biblische und weltliche Themen, die leidenschaftlich diskutiert wurden. Ebenfalls eine Leidenschaft war das Bingo-Spielen. Es wurde miteinander gesungen, gelacht, aber auch geweint.

Gerne gedenken wir den zwischenzeitlich verstorbenen Frauen, die teilweise viele Jahre der Frauenhilfe angehörten.

Ein herzliches Dankeschön gilt vor allen Dingen den ehemaligen Leiterinnen der Frauenhilfe, die zum Teil über viele Jahre hinweg mit Herzblut die Betreuung der Frauen der Frauenhilfe übernommen haben.

Dies gilt ebenfalls für die Pfarrer, die die Frauen begleitet haben und für die Küster, die mit ihrer helfenden Hand beiseite standen.

Ein herzlicher Gruß geht auch an unsere katholischen Schwestern der KFD. Die Treffen waren stets angenehm und haben uns sehr bereichert.

Nun bleibt es mir nur noch, den Frauen der Frauenhilfe für ihren weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen zu wünschen und dass die schönen Erlebnisse und unser Abschiedslied nach unseren Treffen „Kein schöner Land“ in Erinnerung bleiben.

Der Abschiedsgottesdienst findet am Sonntag, den 10. Juli 2016, 10:30 Uhr, im Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid, statt.

*Für die Frauenhilfe  
Monika Mallmann*

#### Nachwort:

Beim Treffen am 27. April wurde dem scheidenden Leitungsteam, bestehend aus Frau Margarete Haydu, Frau Hiltraud Krakow und Frau Monika Mallmann ganz herzlich gedankt. Es war Raum für Rückblicke – Freuden- und Trauertränen wurden beschrieben und miteinander geteilt. Pfarrerin Peltner, stv. Vorsitzende des regionalen Frauenhilfsverbandes bot ihre Unterstützung an. – Es zeigte sich im anschließenden Austausch, dass sich aber alle Mitglieder nicht in der Lage sehen, künftig noch eine mittelfristige Aufgabe, sei es organisatorischer oder seelsorgerlicher Art in der Gruppe zu

übernehmen. Es zeigte sich aber auch, dass ein Teil der Gruppe sich ohne den besonderen Charakter einer „Frauenhilfe“ weiterhin einmal im Monat zu einem Kaffeekränzchen zur selben Zeit treffen will. Unser Küster Arnold Fritz hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Frauen bei der Vorbereitung tatkräftig im nötigen Umfang zu unterstützen. – Die neue Gruppe hat sich den Namen „Kaffeeklatsch“ gegeben.

Die nächsten Termine vor den Ferien:  
Mittwoch, 8. Juni, 6. Juli und 7. September von 14:30 bis 16:30 Uhr.

*Frank Ungerathen, Pfarrer*





bis 19:00 Uhr in das Gemeindezentrum der Martin-Luther-Kirche (Geilenkirchener Str. 397) einladen. Es gibt Rummy Cup, Rommé und Skat aber auch andere Brett- Würfel- und Kartenspiele warten auf ihren Einsatz.

Bei geselligen Beisammensein wollen wir Spannung, Spiel und hoffentlich auch Spass miteinander vereinen.

## Spielenachmittag für Alt und Jung

»Beim Spiel kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen als im Gespräch in einem Jahr.« (Plato)

Daher wollen wir ab dem 26.08.2016 alle Spielbegeisterten herzlich von 17:00 Uhr

»Leute hören nicht auf zu spielen, weil sie alt werden, sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen!« (Oliver Wendell Holmes)

Heike Zirkenbach

**Für Ihre wichtigsten Momente fertigen wir traumhafte Karten.**

Mit unseren individuellen und kreativen Einladungen wird Ihr Fest - Exklusiv, Einmalig und Unvergesslich.

Karten zur Vermählung, Silber- u. Goldhochzeit, Geburtstagsfeier, Kommunion, Geburt oder zum Jubiläum.

Musterbücher der klassischen und der eigenen „Extravagant-Kollektion“ können Sie ausleihen.



**Franz Schmitz**  
Print- u. AV-Medien GmbH

52134 Herzogenrath-Kohlscheid, Weststr. 33  
Tel. 0 24 07-91 87 87, [www.franz-schmitz.de](http://www.franz-schmitz.de)

Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr  
Termine nach 18.30 Uhr oder samstags  
gerne nach tel. Vereinbarung.



## Meditation im Alltag Einführung in die Christliche Meditation

In einem schnelllebigen Alltag, der uns mit Informationen und Fragestellungen überflutet, uns in Atem hält und zu schnellen Reaktionen herausfordert, nimmt die Gefahr der Zerfaserung zu. Umso nötiger wird es für uns, anzuhalten und unser

Inneres wahrzunehmen. Die Stille zu Gott, mit verschiedenen Zugängen, hilft uns, wach und klar ein Gespür für das Wesentliche zu bekommen und zu behalten.

### Meditationsgruppe

im Ev. Lukas-Gemeindezentrum, Lutherstr. 10, Kohlscheid

2. und 4. Donnerstag im Monat, 20:00 bis 21:45 Uhr (außer an Feiertagen)  
9. Juni, 23. Juni, 7. Juli, 25. August

Aktuelles Thema: **Was uns die Stille sagen kann**

Leitung: Pfr. Frank Ungerathen,  
Geistlicher Begleiter der EKIR, Meditationslehrer.

### Die Teilnahme ist kostenlos!

Interessierte sind, auch ohne Voraussetzung, herzlich willkommen.  
Bitte melden Sie sich vorher an (Tel. 0 24 07 18474)

Durch eine bedauerliche redaktionelle Panne sind im letzten Gemeindebrief die Kosten des Wochenendseminars versehentlich der laufenden Meditationsgruppe zugeschrieben worden. Das war natürlich falsch. Das laufende Angebot ist, wie alle anderen gemeindlichen spirituellen Angebote, natürlich gebührenfrei. Wir entschuldigen uns für das Versehen.

Der Redaktionskreis

## Meditationsseminar „Suche die Stille – entfliehe dem Lärm“

Von Freitag, 17. Juni 2016, 18:00 Uhr  
bis Sonntag, 19. Juni 2016, 14:00 Uhr.



Leitung: Pfr. Frank Ungerathen,  
Geistlicher Begleiter der EKIR, Meditationslehrer.

Ort: **im Haus der Stille der EKIR, Rengsdorf**

Kosten: 195 € (Reduzierung auf Antrag ans Haus der Stille möglich)

Anmeldung: Haus der Stille, Melsbacher Hohl, 56579 Rengsdorf  
Tel. 0 26 34 92 05 10 • Mail: [anmeldung.hds@ekir.de](mailto:anmeldung.hds@ekir.de)

**Es wird eine Fahrgemeinschaft ab Herzogenrath angeboten.**

Foto: Frank Ungerathen, Meditationsraum im Haus der Stille der EKIR, Rengsdorf



## Herzliche Einladung

### zu einem ökumenischen Glaubenskursus für Erwachsene.

Gott, Glauben und Kirche haben sich seitdem in manchem verändert. - Inzwischen ist auch die religiöse Welt in unserem Land vielfältiger geworden. Wenn mich zum Beispiel ein muslimischer Nachbar einlädt und sich für

meinen Glauben interessiert - was möchte ich ihm antworten?

Für diejenigen, sie ihrem Glauben an Gott noch einmal nachspüren und nachdenken wollen, bieten wir einen Glaubenskursus an:

## GLAUBENSSACHE.der Kurs

... wenn Sie noch Fragen haben

Fünfmal dienstags vom 30. August bis zum 27. September von 20:00 bis 22:00 Uhr im Ev. Lukas-Gemeindezentrum, Lutherstraße 10, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid

An fünf Abenden bieten wir Ihnen in lockerem Rahmen die Möglichkeit zum Nach- und Weiterdenken über den Glauben, die Welt und Ihre Lebenserfahrung.

Mit welchen Augen sehen wir die Welt?

Greift Gott in die Geschichte ein?

Wessen Geist durchweht die Welt?

Diese und ähnliche Fragen haben Raum in anregenden Kurzreferaten und offenen Gesprächen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Glaubenssachen zu beschäftigen.

Der Kurs ist ein ökumenisches Angebot. Es laden ein Pfr. Frank Ungerathen, Ev. Kirchengemeinde, zusammen mit Pastoralreferentin Hannelore Peters, katholische Pfarrei Christus-unser-Friede.

**Die Teilnahme am Seminar „Glaubenssache“ ist unabhängig von Konfession- und Kirchenzugehörigkeit.**

Wir erbitten einen Unkostenbeitrag von 5 € für die Materialkosten.

Ihre Anmeldung erbitten wir an eine dieser beiden Adressen:

- ▶ frank.ungerathen@ekir.de  
Tel.: 02407 18474
- ▶ peters@christus-unser-friede.de  
Tel.: 02407 908410

## Gottesdienst im Grünen mit Gemeindefest

rund um das  
Lukas-Gemeindezentrum

„Der Stoff, aus dem die Träume sind“ – Unter diesem Motto findet unser diesjähriges Gemeindefest am 26. Juni 2016 rund um das Lukas-Gemeindezentrum statt.

Zuerst laden wir ein zum Gottesdienst im Grünen um 10:30 Uhr mitten auf unserer neu gewachsenen Wiese umgeben von Natur unter (hoffentlich) blauem Himmel. Im musikalischen Gottesdienst stellt sich unsere neue Konfirmandengruppe der Gemeinde vor.

Danach startet das Gemeindefest mit viel Musik und für Kinder, Jugendliche und auch für Erwachsene jeden Alters mit einem bunten Programm. Es wird viel los sein!

Die Sonntagsköche können die Küche kalt werden lassen und es sich traditionell vom Grill, vom Salatbuffet, aber auch

vegetarisch schmecken lassen. In unserer Cafeteria sorgen leckere Kuchen und Torten für unser Wohlbefinden.

Kommen Sie, kommt Ihr doch einfach vorbei und feiert mit!

Wir freuen uns, wenn Sie unser Salat- und Kuchenbuffet bereichern!

Wir freuen uns auf Euch und auf Sie und auf einen schönen Tag im Juni für die ganze Gemeinde!

*Herzliche Grüße,  
Pfarrer Frank Ungerathen*

**Gottesdienst im Grünen mit Gemeindefest rund  
um das Lukas-Gemeindezentrum:**

Sonntag, 26. Juni 2016  
von 10:30 bis 17:00 Uhr

## Dankeschönfeier für Ehrenamtliche

im Lukas-Gemeindezentrum

Wieviel Zeit und Energie haben unsere Ehrenamtlichen in der zurückliegenden Zeit mit ihrem Engagement in den Aufgaben und Lebensbereichen unserer Kirchengemeinde und damit auch den Menschen in unserem Stadtteil, den Menschen mittendrin oder den Neuankömmlingen geschenkt?! Wie oft haben sie sich gemüht, haben Ideen und Geschick eingebracht, in Gremien mitgewirkt, sich die Sohlen abgelaufen, den Kirchraum mit Schall erfüllt, Menschen mit Selbstgebackenem verwöhnt, Neues ausprobiert, Menschen eingeladen, zugehört, Bereicherndes erlebt, Zuwendung geschenkt und Glück dabei erlebt!

Wenn wir als Gemeinde Bilanz ziehen und versuchen wollten, die Zeit, das Arbeitsengagement in Geldwert umzurechnen – gelänge uns das wahrscheinlich nicht ausreichend. Aber ich wette, Sie kämen aus dem Staunen nicht heraus, wieviel da zusammen kommt!

So wollen wir Hauptamtlichen den Ehrenamtlichen einmal im Jahr ein schönes Fest gestalten und Ihnen von Herzen Danke sagen und sie rundum verwöhnen.

Wir freuen uns auf Euch und auf Sie und auf ein schönes Dankeschön-Fest an einem warmen Augustabend!

*Herzliche Grüße,  
Pfarrer Frank Ungerathen*

### Ehrenamtlichen-Dankeschön

im Lukas-Gemeindezentrum:

- Freitag, 26. August
- um 18:00 Uhr

## Ökumenische Bibelabende im Lukas-Gemeindezentrum

### Abschnitte aus dem Propheten Sacharja

Vom Gespräch über biblische Texte versprechen wir uns immer wieder einen neuen Blick auf unseren Glauben und unser Alltagsleben. Vorgeschlagen sind für 2016 Texte aus dem Propheten Sacharja. Er wirkte zwischen 520 bis 518 vor Christus und trat unter den aus dem

Exil in Babylon zurückgekehrten Judäern in Jerusalem auf. Mit seinen Visionen machte er den nach vielen Schicksalsschlägen entmutigten Heimkehrern neuen Mut und gab ihnen neue Kraft. Seine Botschaften spielen über Jahrhunderte hinweg bis heute eine wichtige Rolle bis in unsere Weihnachtslieder hinein ("Tochter Zion").

*Pfarrer Frank Ungerathen*

**Termine** (jeweils Dienstagabend) um 20:00 Uhr im Ev. Lukas-Gemeindezentrum)

21. Juni Sacharja 13,7-9:  
Wenn der Hirte stirbt

20. September Sacharja 2,10-17:  
Wenn man gemeinsam schweigen lernt

### Weitere Termine:

24. Oktober (Montag!) und  
15. November 2016

### Ökumenisches Montags-Friedensgebet in Kohlscheid

Herzliche Einladung zu einem Ökumenischen Gebet für den Frieden in den Kohlscheider Kirchen jeweils am 1. Montag im Monat um 19:00 Uhr:

- Montag, 6. Juni  
St. Matthäus, Berensberg
- Montag, 4. Juli  
St. Mariä Heimsuchung, Kämpchen





**PROGRAMM**

### Martin-Luther-Kirche

Geilenkirchener Straße 397, Merkstein

	Juni	Juli	August	September
<b>Merksteiner Montagsfrühstück</b> Mo 9:30 Uhr - 11:30 Uhr	6.	04.	-	05.
<b>Bibelkreis</b> Di 20:00 Uhr	Juni 7. 21.	Juli - -	August - 30.	September 13. 27.
<b>Handarbeitskreis</b> Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr	Juni	Juli	August	September
	nach Absprache			
<b>Kreis interessierter Frauen</b> Mi 9:00 Uhr	Juni 1. 15. 29.	Juli - -	August - 24.	September 07. 21.
<b>Frauenhilfe</b> Mi 14:30 Uhr - 16:30 Uhr	Juni 1. 15. 29.	Juli - -	August - 24.	September 07. 21.
<b>Kreatives Schreiben</b> Mi 14:30 Uhr	Juni 8. 22.	Juli 06. -	August - 31.	September 14. 28.
<b>Kleiderstube</b> Di + Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr	Juni	Juli	August	September
	außer in den Ferien			
<b>Kirchlicher Unterricht</b> Di 15:30 Uhr - 17:10 Uhr	Juni	Juli	August	September
	außer in den Ferien			
<b>KinderKirchenTreff - KiKiTe</b> Sa 10:00 Uhr - 11:30 Uhr	Juni 12.	Juli 3. Familiengodi	August -	September 18.
<b>Martin-Luther-Chor</b> Do 18:30 Uhr - 20:00 Uhr	Juni	Juli	August	September
	außer in den Ferien			
<b>Ökumenische Schulgottesdienste</b> Do 8:10 Uhr Martin-Luther-Kirche Fr 8:10 Uhr GS Hauptstraße	Juni	Juli	August	September
	außer in den Ferien			
<b>Gottesdienst im Seniorenheim</b> Sa 16:00 Uhr "Marie-Juchacz-Straße"	Juni 18.	Juli -	August 20.	September 24.

**Vom 11. Juli bis zum 23. August 2016 sind Ferien.**

► In den Ferien pausieren alle Gruppen und Kreise ◀  
und das Gemeindezentrum bleibt geschlossen!



**PROGRAMM**

### Gemeindehaus an der Markuskirche

Geilenkirchener Straße 41, Herzogenrath

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
<b>Mütterkreis Ü 60</b> Lesungen, Gespräche, Gedächtnstraining	Mi.: 14:30 14-tägig	1.6., 15.6., 29.6., 24.8., 7.9., 21.9.	Fr. Bergstein ☎ 024 06 73 04
<b>Seniorenkreis Ü 60</b> Lesungen, Gespräche, Gedächtnis- u. Ratespiele	Do.: 14:30 14-tägig	2.6., 16.6., 30.6., 25.8., 8.9., 22.9.	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
<b>Seniorentanz Ü 60</b> Gruppentanz unter fachlicher Anleitung	Do.: 14:30 14-tägig	9.6., 23.6., 7.7., 1.9., 15.9.	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
<b>Gymnastikkreis</b> unter fachlicher Anleitung	Do.: 9:30	wöchentlich	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
<b>Jugendband</b>	Fr.: 18:30	wöchentlich	Frauke Gerhard muklas.ekir@gmail.com
<b>Vorbereitung Kinderkirche</b> für HZ+KS im Lukasgemeindezentrum	Do.: 19:30 monatlich	2.6. 1.9. 22.9.	Gemeindebüro
<b>Kinderkirche</b> 5 bis 10 Jahre	Sa.: 14:30 - 17:00	HZ: KS: 11.6.	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
<b>Konfirmanden- unterricht</b>	Di.: 16:30 - 18:00	wöchentlich	Gemeindebüro
<b>Gottesdienst im Seniorenheim</b> „Am Bockreiter“	Mi.: 16:00	jeden 3. Mittwoch im Monat	Gemeindebüro
<b>Café International</b> für Einheimische und Flüchtlinge	Mi.: 16:00 - 18:00	1. Mittwoch im Monat	N.N.

**Vom 11. Juli bis zum 23. August 2016 sind Ferien.**

In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen!

**Lukas-Gemeindezentrum**

Lutherstraße 10, Kohlscheid

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
<b>Seidenmalgruppe</b>	Mo.: 9:30	wöchentlich	Fr. Groß ☎ 024 07 1 86 56
<b>Handarbeitskreis</b> Geselliges Beisammensein,	Mo.: 15:00	wöchentlich	Fr. Wery ☎ 024 07 82 02
<b>FIZ Frauengruppe</b> Aktivitäten und Austausch	Mo.: 19:00	wöchentlich	Fr. Fasel-Rüdebusch ☎ 01 60 8 47 63 96
<b>Kaffeeklatsch</b>	Mi.: 14:30	monatlich 8.6., 6.7. und 7.9.	Fr. Ernst ☎ 024 07 1 72 47
<b>Frauentreff</b>	Do.: 15:00	wöchentlich	Fr. Leclair ☎ 024 07 90 87 57
<b>Regenbogenchor</b>	Mo.: 20:00	wöchentlich	Fr. Leersch-Krüger ☎ 024 07 91 71 99
<b>Kindergruppe</b> Lukinauten	Do.: 15:15 - 16:30	wöchentlich	Frau Schui ☎ 024 07 24 31
<b>Jugendgruppe</b> Spiel und Spaß	Di.: 18:00	wöchentlich	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
<b>Konfirmanden- unterricht</b>	Di.: 16:00 - 17:30	wöchentlich	Gemeindebüro oder Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 1 84 74
<b>Kinderkirche</b> <b>Vorbereitung</b> für HZ+KS im Lukasgemeindezentrum	Do.: 19:30 monatlich	2.6. 1.9. und 22.9.	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
<b>Kinderkirche</b> 5 bis 10 Jahre	Sa.: 14:30 - 17:00	HZ: KS: 11.6.	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
<b>Café International</b> für Einheimische & Flüchtlinge	Mi.: 16:00 - 18:00	3. Mittwoch im Monat	Fr. Gorzelitz ☎ 024 07 34 71
<b>Ökumen. Arbeitskreis</b> „Hand in Hand“ Hilfe- stellungen für Flüchtlinge	Mi.: 19:00	8.6., 6.7.	Fr. Kuntz ☎ 024 07 63 04
<b>Ökumen. Bibelgespräch</b> Bibellesungen u. Gespräche	Di.: 20:00	21.6.	Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 1 84 74



	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
<b>Meditation im Alltag</b> für Anfänger u. Geübte	Do.: 20:00 - 21:45	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
<b>Kleinkindgottesdienst</b>	Sa.: 15:30 - 16:45		Fr. Schui ☎ 02407 24 31
<b>Schul-Gottesdienst</b> <b>GGG - Kämpchen</b>	Mi.: 08:00	wöchentlich	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
<b>Schul-Gottesdienst</b> <b>GGG-Kohlscheid-Mitte</b>	Do.: 08:00	wöchentlich	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
<b>Schul-Gottesdienst</b> <b>GGG - Klinkheide</b>	Fr.: 08:00	03.06.	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
<b>Gottesdienst im</b> <b>Seniorenheim</b> „Arche Noah“	Do.: 15:00	23.06. und 25.8.	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474

**Vom 11. Juli bis zum 23. August 2016 sind Ferien.***In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen!*



**PÄDAGOGISCHE PRAXIS KOHLSCHIED**

BERATUNG  FÖRDERUNG  WEITERBILDUNG 

- Förderung und Beratung bei Lese- Rechtschreibschwäche (Legasthenie) und bei Rechenschwäche (Dyskalkulie) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Weiterbildungsangebote für pädagogisch oder pflegerisch Tätige mit den Schwerpunkten: Erziehung, Kommunikation, Ethik, Pflege, soziale Kompetenz, Stressbewältigung
- Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen

Wolfgang König - Weststr. 84 - 52134 Herzogenrath - Tel / Fax: 02407-6813  
w.koenig@beratungsteam-kohlscheid.de www.paedagogische-praxis-kohlscheid.de

# Kleiderstube

jeden Dienstag und  
jeden Donnerstag von **9:30** bis **11:30 Uhr**  
▶ für Flüchtlinge zusätzlich geöffnet jeweils an den  
Nachmittagen von **14:00 bis 16:30 Uhr**

Vom **11. Juli bis zum 23. August 2016 sind Ferien.**



## Die Kleiderstube sucht dringend

Herrn und Damen Sportschuhe:  
Turnschuhe, Fußballschuhe

Herrn - T-Shirts kleine Größen

Damen und Herren Jeans Größe 36/38

Rucksäcke, große Koffer

Töpfe, große Pfannen, Besteck und Geschirr

Wer hat fahrtüchtige Kinder- oder Herrenfahräder,  
die wir kostenlos an Bedürftige vermitteln können?  
Zwecks Kontaktaufnahme benötigen wir Ihre  
E-Mail oder Telefonnummer.

**Bitte geben Sie nur gewaschene und ganze  
Kleidung bzw. Schuhe ab.**

Wir möchten uns für die bisherige Unterstützung  
durch Spenden für unsere Besucher der Kleiderstube  
herzlich bedanken.

Abgabe der Spenden Dienstag und Donnerstag ab  
8:30 bis 17:30 Uhr außer in den Ferien.

Kontakt: [utahahn@web.de](mailto:utahahn@web.de) ■ Tel. 0157 73524530

# Suche Biete

## Austräger für unseren Gemeindebrief gesucht!

Wir brauchen Ihre Hilfe 4x im Jahr.

In **Kohlscheid** stehen zur Auswahl:

Kaiserstr., Laurwegstr., Weststr. (99 Haushalte)

Am Marienanger, Amstelbachstr., Finkenstr.,  
Bankerfeldstr., Germersweg, Lerchenstr.  
(55 Haushalte)

Casinostr., Händelstr. (45 Haushalte)

Banker Str., Burckhardtstr., Dr.-Kremers-Str.,  
Dr.-Rosenbaum-Str., Englerthstr., Triemstr.,  
Mevenheide, Schümmerstr., Weiherstr.,  
Wilsberger Str., Winkensstr. (75 Haushalte)

Südstr. (90 Haushalte)

Am Hagedörnchen, Haus-Heyden-Str.,  
Heydenstr., Katzer Feldchen (119 Haushalte)

In **Herzogenrath** stehen zur Auswahl:

Bahnhofstr., Burgstr., Kleikstr., Ladestr.  
(40 Haushalte)

Am Eselsberg, Eygelshovener Str.  
(53 Haushalte)

Gierlichsstr. (64 Haushalte)

In **Merkstein** stehen zur Auswahl:

Lange Hecke, Vogelsang. (22 Haushalte)

▶ Herzogenrath und Kohlscheid

☎ **02406 3458**

E-Mail: [herzogenrath@ekir.de](mailto:herzogenrath@ekir.de)

▶ Merkstein

☎ **02406 62164**

E-Mail: [merkstein@ekir.de](mailto:merkstein@ekir.de)



Martin-Luther-CHOR Merkstei

**Ist das Ihr Chor der so schön  
klingt;** ja, er könnte aber noch  
schöner klingen, wenn wir **Sie**  
begeistern könnten mitzumachen,  
Sie überzeugen könnten, dass  
der Gesang eine Erholung  
vom normalen Alltag ist.

Chorproben unter Leitung von  
Chordirektor ADC  
Heinz Dickmeis,

**Donnerstags  
von 18:30 bis 20:00 Uhr**  
im Gemeindehaus  
Geilenkirchener Straße 397

Mit freundlichen Grüßen  
die Chorgemeinschaft

## Jubiläums- konfirmationen

in der

**85 Jahre**

jungen

Martin-Luther-Kirche  
Merkstein

am

18. September 2016



## Neues vom Regenbogenchor:

\*Der Regenbogenchor und seine kulinarische und kulturelle Reise in der altherwürdigen Kaiserstadt Aachen (und Domführung)\*.

Am Samstag, den 23.4.2016 haben wir unseren jährlichen gemeinsamen Ausflug einmal unter das Motto gestellt "..... warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!" "Häppchenweise" hat uns der Stadtführer, auf seine sehr nette und charmante Art, an und in die Geschichte durch Aachen geführt. Begleitet wurden wir dabei von wirklich köstlichen Häppchen, unterwegs serviert, angereichert mit Geschichten und garniert mit amüsanten Anekdoten. Eine Stadtführung mit Überraschungen durch dargebotene Köstlichkeiten! Mit dieser \*Stadtreise\* unterstützen die beteiligten Geschäftsleute gemeinnützige Aktionen für bedürftige Kinder in der Aachener Städte Region. Eine wirklich gute Sache!

Aber das war noch nicht alles. Nein, so haben wir noch eine äußerst interessante Führung durch den Aachener Dom erleben dürfen. Eine vertikale Führung bis hinauf auf die äußere Galerie in schwindelnder Höhe. Bei starkem Wind und nichts für schwache Nerven. Ein imposanter Ausblick über die schöne Stadt Aachen und weit hinaus über die Umgebung. Auch hier wurden uns von dem Domführer unwahrscheinlich interessante geschichtliche Hintergründe vermittelt. Entstehung, Sanierung und Erhaltung des Aachener Doms, Bischofskirche von Aachen, Begräbniskirche Karls des Großen, Wahrzeichen für die Kaiserstadt Aachen und von der UNESCO anerkanntes Weltkulturerbe .

Ein Erlebnis der besonderen Art. Wir waren alle wirklich sehr beeindruckt.

Zum krönenden Abschluss haben wir uns dann noch einen Leckerbissen in Form von Kaffee und Kuchen in einem bekannten Aachener Café gegönnt.

Ein erlebnisreicher schöner Tag, gepaart mit Einigkeit und Zusammenhalt, eben der \*Regenbogenchor\*.

### Vorschau Termin 1.7.2016 um 21 Uhr

Unter der Leitung von Joachim Gauchel wird wieder ein **Glockenkonzert** stattfinden in der **Kirche St. Josef** in Straß.

Bereits seit vielen Jahren ist Herr Gauchel ehrenamtlich tätig und kümmert sich um die Glocken und das Läutwerk.

Das Besondere an diesem Glockenkonzert ist, dass die Glocken, anders als üblich, zum Klang gebracht werden. Das sog. Beiern, d.h. die vier Glocken werden einzeln von Hand angeschlagen, so dass sie zu einem "Glocken - Spiel" ertönen, ja regelrechte Melodien entstehen. Dies ist ein jahrhundertealter Brauch und wird somit traditionell auch in Herzogenrath-Straß gepflegt.

In diesem Jahr wird u.a. der \*Regenbogenchor\*, Kohlscheid, unter der Leitung von Andrea Leersch-Krüger, bei der musikalischen Einstimmung des Glockenkonzertes mitwirken.

Alle Interessierten sind herzlich am 01.07.2016 um 21:00 Uhr eingeladen, diesem einzigartigen, betörenden Klangspiel zu lauschen.

Musik und Gesang verbindet, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Kinder und Wasser

Nach den Osterferien hatte das Warten ein Ende: Dank tatkräftiger Mithelfer wurde die angelieferte neue Matschanlage im Familienzentrum fertig aufgebaut, so dass die Kinder sie mit Sand aus dem großen Sandkasten befüllen durften. Da kamen sie mit allen Eimerchen, Förmchen und Schaufeln, die ihnen zur Verfügung standen. Alle Kinder, die Größeren und die Jüngeren wollten ihren Beitrag dazu leisten und das durften sie auch. Doch damit nicht genug. Trotz der noch ziemlich kalten Jahreszeit wollten wir auch ausprobieren, wie das Wasser durch die Rinnen in die Matschbereiche fließt: es funktioniert sehr gut. Mit anzusehen, wieviel Freude die Kinder bei der Arbeit hatten, war für mich eine ebenso große Freude.

Mit der neuen „Matschanlage“



haben die Kinder die Möglichkeit, das Element Wasser ganz neu zu erfahren. Sie finden heraus, dass man mit trockenem Sand nicht soviel anfangen kann.

Endlich kann ausprobiert werden, wie Wasser sich mit feinem Sand und anderen Materialien verhält und das nicht erst im Urlaub am Strand. Eine Matschanlage ist also nicht nur da, um die Eltern zu ärgern, wenn die Kinder mal nicht so sauber nach Hause kommen.

Selbstverständlich hat unsere Matschanlage einen Frischwasser-Zulauf und ist aus splintfreiem Robinienholz gefertigt und sollte für die nächsten 20 Jahre ihren Dienst tun.

Jetzt hoffen wir alle erwartungsvoll auf ein paar wirklich warme Sommertage.

*Horst Kienbaum*

## Einladung zur Mitgliederversammlung

des Fördervereins für Kinder und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Herzogenrath

Wir laden die Mitglieder des Fördervereins und interessierte Gemeindeglieder zu unserer Mitgliederversammlung am **07.09.2016 um 19:00 Uhr in das Lukas Gemeindezentrum** ein.

Wir möchten die Versammlung diesmal anders gestalten:

So laden wir um 19:00 Uhr zu einem Vortrag von Frau Zipf-Bender ein. Sie ist Referentin für inklusive Jugendarbeit in

der EKIR und wird einen Vortrag zu Inklusion in Kirchengemeinden halten.

Im Anschluss daran wird es Zeit für Fragen und eine Diskussion geben.

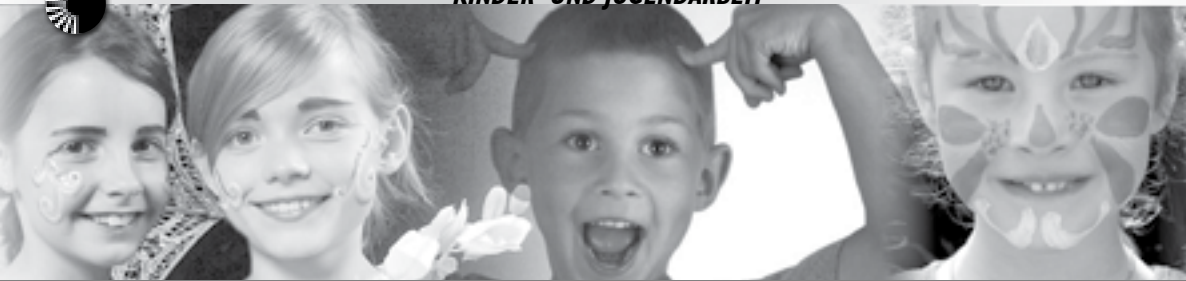
Um ca. 20:00 Uhr beginnen wir dann mit unserer Mitgliederversammlung.

Wenn Sie also interessiert sind an den aktuellen Fragen der Inklusion und/oder an der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde, freuen wir uns, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

*Für den Vorstand Wiebke Gerhardt*







## UNTERSTÜTZEN

Sie den Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Herzogenrath durch eine Geldspende oder Ihre Mitgliedschaft\*  
(\*E-Mail an: foerderverein-jugendarbeit@ekir.de)

### Sparkasse Aachen

IBAN DE64 3905 0000 1071 0651 87

Bic AACSD33

(Für eine Spendenbescheinigung tragen Sie einfach Ihre Adresse in den Verwendungszweck ein) Danke

### Detektiv Pfeife's Fall ist aufgeklärt!

Stolz konnten die Detektive am Ostermontag im Familiengottesdienst ihre Ermittlungserfolge präsentieren. Während die Nachwuchsdetektive in der ersten Ferienwoche geschult wurden in genauem Beobachten, Beschatten, Spurenlesen und in der Nutzung von Geheimschrift, bekam Detektiv Pfeife einen neuen Fall. Kurzerhand setzte er alle Kinder ein, um den Fall zu klären. Die machten ihre Sache hervorragend und dokumentierten sogar alles perfekt. Das Detektivdiplom war somit allen Beteiligten sicher und im

sich herausfinden, das war Jesus. Plötzlich war Jesus wieder weg, aber die Freude bleibt, das war die wichtigste Botschaft, die die Detektive zum Abschluss dieses kniffligen Falls vermelden konnten.

### Kinderbibeltag „Sei du unser Gast!“

Am Samstag, 1. Oktober 2016, laden wir herzlich zum Kinderbibeltag ein. Von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr werden wir im Lukas-Gemeindezentrum spielen, singen, basteln und mittags gemeinsam essen.

Warst du schon einmal Gastgeber? Hast du vielleicht deinen Geburtstag gefeiert, Freunde eingeladen und ein tolles Fest gefeiert? Beim Kinderbibeltag darfst du in beide Rollen schlüpfen: einmal bist du der Gast, ein anderes Mal der Gastgeber.

Am Sonntag feiern wir das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst. Gut, dass wir uns am Samstag darauf schon so gut vorbereitet haben, da kann nichts mehrschiefgehen, wenn es heißt:



Familiengottesdienst wurde der Fall der „Jesusleute“ mit Spannung verfolgt. Wer war der geheimnisvolle Dritte, der bei den Männern auf dem Weg nach Emmaus auftauchte? Mit Periskop und Abhöreinrichtung ließ



Komm Herr Jesu, sei du unser Gast und segne was du uns bescheret hast!

### Einer für alle! Der Dankeschön-Tag des Ev. Kirchenkreises Aachen

Herzliche Einladung zum Dankeschöntag für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit und solche, die es werden wollen. Samstag, 10. September 2016, im ökumenischen Gemeindezentrum Frankental, Frankentalstr. 18 in Stolberg. Beginn 14:00 Uhr, Programm bis 20:00 Uhr. Funshops zum Ausprobieren und weitere Überraschungen, dazwischen Dank und Andacht, danach Essen, Musik, Lagerfeuer.

Kosten: 0,00 für Ehrenamtliche.

Save the date! Letztes Jahr war's toll mit Schmied, Monkeyclimbing, Schnitzen ... lecker Essen!

### Der Stoff aus dem die Träume sind

Am Montag, 22. August gibt es eine Auftaktveranstaltung zu unserem ökumenischen Projekt „Der Stoff, aus dem die Träume sind“. Bitte achtet auf Plakate und Ankündigungen. Von 15:00 bis 18:00 Uhr verwandelt sich das Lukas-Gemeindezentrum in eine Nähwerkstatt für Jugendliche. Ihr dürft nach Herzenslust mit Stoff experimentieren, ein kleines Nähprojekt fertigstellen ...

### Jugendleiter-Kurse 2016

Jugendliche (ab 14 Jahren), die zum Beispiel unsere Konfi-Freizeiten begleiten möchten, oder sich an anderer Stelle für Kinder und Jugendliche engagieren möchten, werden von uns qualifiziert und fortgebildet. Bitte wendet euch an mich, oder schaut auf der Webseite des Kirchenkreises nach, dort findet ihr die aktuellen Anmeldeformulare und Infos.

<http://www.kirchenkreis-aachen.de/jugendreferat>

17.06. bis 19.06. Aufbaukurs für Inhaber/innen einer JuLeiCa

04.11. bis 06.11. JuLeiCa Grundkurs Schwerpunktthema Pädagogik



### Ansprechpartnerin

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für ►Anmeldungen◀, Wünsche, Lob und Kritik ist die:  
Jugendreferentin **Dorothea Schui**

• **Lutherstr. 10,**  
**52134 Herzogenrath,**  
☎ **02407 24 31**  
**dorothea.schui@ekir.de**



## Leben im Familienzentrum in Merkstein

### Zähne putzen ist nicht schwer

Am 04.03.2016 kam die Zahnärztin zur alljährlichen Zahnuntersuchung der Kinder zu uns in die Einrichtung. Dragolino, der „Zahnputzdrache“, war auch wieder dabei.



Mit einer großen Zahnbürste demonstrierte die Zahnärztin an Dragolino die richtigen Putzbewegungen und brachte ihnen die folgenden hilfreichen Sprüche bei:

Hin und her, hin und her,  
 Zähne putzen ist nicht schwer.  
 Von rot nach weiß, immer im Kreis,  
 macht die Zähne super weiß.  
 Ritsche ratsch, ritsche ratsch,  
 Zähne putzen ist kein Quatsch.

Anschließend wurde bei jedem Kind mit einem Spiegel in den Mund geschaut und die kleinen tapferen Patienten bekamen alle einen Wackelaugenaufkleber.

### Vielen Dank!

Das Team und die Kinder des Familienzentrums der evangelischen Kirchengemeinde Merkstein bedanken sich hiermit herzlichst für die großzügige Spende des eigenen Elternrates, zu Gunsten der Kinder.

Durch die, über das Jahr eingenommenen Einnahmen, die der Elternrat durch eigens organisierte Angebote, wie den regelmäßigen Kuchenverkauf oder den Flohmarkt



## UNTERSTÜTZEN Sie den Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte / Familienzentrum:

durch eine Geldspende oder  
 Ihre Mitgliedschaft im Förderverein *Jahresbeitrag: 10,00 €*

### Sparkasse Aachen

**IBAN:** DE75 3905 0000 0009 8045 76 • **BIC:** AACSD33  
 Kennwort **Förderverein der Ev. Kindertagesstätte Magerau e.V**

Danke!



gesammelt hat, spendeten sie jeder Gruppe der Einrichtung einen Betrag von 200 Euro. Jeder Gruppe war es freigestellt etwas für alle Kinder der Gruppe anzuschaffen. Die Kinder durften sich über Dinge wie eine Werkbank, einen Balancierbalken, eine Spielküche, Gesellschaftsspiele und Puppen, neue Bastelmaterialien oder Konstruktionsspiele freuen.

### Bobbycar – Aktion

Die Sparkasse Aachen hat in Kooperation mit der Verkehrswacht Aachen, Kindertageseinrichtungen in Aachen und aus dem Kreis Aachen Bobbycars gespendet.

Auch unsere Einrichtung bedankt sich recht herzlich dafür.

Die Sparkasse Aachen und die Verkehrswacht Aachen, wollen mit der Bobbycar - Aktion erreichen, dass in Kitas schon frühzeitig Bewegungserfahrungen gesammelt werden, spielerisch Verkehrsregeln erlernt, sowie optische und akustische Wahrnehmungen

gefördert werden. Die vorschulische Bewegungserziehung unterstützt Kinder in ihrer Entwicklung und führt sie an ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr heran. Um im Straßenraum selbstständig zu werden, müssen verkehrsrelevante Fähigkeiten wie Wahrnehmung, Reaktionsvermögen oder Bewegungssicherheit gefördert werden.



Dieser Meinung sind wir als Einrichtung auch und somit nahmen wir diese Spende dankend an und freuen uns sehr darüber.

*Für das Team Carmen Szelinski*



## Zwischenruf des Arbeitskreises

### Kirche gegen Rechts in der Bistumsregion Aachen Stadt und im Ev. Kirchenkreis Aachen

Was fällt Ihnen als Erstes ein, wenn Sie den Begriff „Flüchtlinge“ hören? Notunterkünfte oder Auffanglager? Köln oder Lampedusa? Frontex oder Balkanroute? Ehrenamtliches Engagement oder Übergriffe auf Wohnheime?

So oder so, die Frage, wie wir mit Menschen auf der Flucht umgehen, zwingt zu einer Positionierung. Alle Experten sind sich einig, dass dies kein vorübergehendes Phänomen ist. Weltweit sind 59,5 Millionen Menschen auf der Flucht, nur ein kleiner Teil dieser Menschen kommt nach Deutschland, einige auch zu uns nach Aachen und in die Region.

Einen wochen-, ja monatelangen Aufschrei haben die Geschehnisse in der Silvesternacht in Köln verursacht. Menschenfeindliche Gruppierungen nahmen die nicht zu entschuldigenden Übergriffe von hunderten, vor allem Nordafrikanern, zum Anlass, ihre menschenverachtenden Parolen zielgerecht in die Gesellschaft zu platzieren. Nochmals: wir wollen die Geschehnisse der Silvesternacht in keiner Weise verharmlosen. Wir fühlen mit den betroffenen Frauen. Die Täter müssen klar und deutlich zur Verantwortung gezogen und nach deutschem Recht verurteilt werden.

Gleichzeitig jedoch dürfen nicht Tausende unschuldige, z.T. selbst

traumatisierte Flüchtlinge unter Generalverdacht gestellt werden. Als Initiative Kirche gegen Rechts stehen wir für eine weltoffene und menschenfreundliche Gesellschaft ein. Das hat auch mit unserer deutschen Geschichte zu tun, wo durch grausame Politiker, unterstützt durch eine Mehrheit im Volk viele Landsleute in die Flucht getrieben wurden, um ihr blankes Leben zu retten, und sehr viele ihr Leben verloren haben, weil sie keine Fluchtmöglichkeit fanden.

Rund 70 Jahre nach Kriegsende erleben wir, dass Menschen vermehrt nach Europa fliehen, und wir möchten ihnen helfen. Wir stellen fest, dass manche dieser Menschen sich anders verhalten, als wir es gewohnt sind. Einige wenige dieser Menschen werden straffällig. Aber trotzdem bleiben wir dabei, dass es keine Alternative gibt, als Menschen in Not zu helfen.

Letztlich wissen wir doch alle, dass es nicht **den** Deutschen, **den** Juden, **den** Homosexuellen, den Islamisten, **den** Nazi oder den Flüchtling gibt, sondern dass wir differenzieren, unterscheiden müssen. Wie heißt es doch: Jeder Jeck ist anders! Wir glauben, dass das kein Zufall ist, sondern dass Gott sich etwas dabei gedacht hat. Und wir haben wohl alle schon die Erfahrung gemacht: wenn wir uns

die Mühe geben, einen Fremden etwas genauer kennenzulernen, bekommt dieser für uns ein Gesicht und vorhergehende Vorurteile schwinden.

Wir alle stehen heute vor der gemeinsamen Herausforderung, wie wir auch in Zukunft unser demokratisches System weiter entwickeln, unseren Rechtsstaat gestalten und Gleichberechtigung und Religionsfreiheit leben können.

Wir haben allerdings auch zu überdenken, inwieweit wir mit unserem Lebensstil und unserer Politik und Wirtschaftsordnung Fluchtursachen erst geschaffen haben und weiterhin fördern. Wo wir uns für eine gerechtere Welt und für das Ende der Kriege einsetzen, da kämpfen wir genauso gegen Flucht und ihre Ursachen. Vielleicht werden dann eines Tages Menschen nicht aus Not zu uns kommen, sondern weil dies ein Land ist, in dem sich alle Menschen zuhause fühlen dürfen. Sicher ein frommer Wunsch, aber das steht einer kirchlichen Initiative sicher zu.

*Aachen, den 26.4.2016 – gez. Arbeitskreis „Kirche gegen Rechts“*

#### Unsere Grundlage

*Als Christinnen und Christen glauben wir an einen Gott, der jedem Menschen zu einer eigenen und unauslöschbaren Würde verhilft.*

*Diese Überzeugung vermittelt uns bereits der erste Schöpfungsbericht der Bibel, in dem es heißt, dass Gott*

*den Menschen - Mann und Frau – als sein Ebenbild geschaffen hat. Es wird nicht unterschieden nach Aussehen und Art, nach Nationen oder Kulturen.*

*Der Mensch ist Gottes Ebenbild.*

*In Jesus Christus ist diese Menschenliebe Gottes zu einem jeden Menschen vertieft worden. Von daher ist es unaufgebbare Verpflichtung für alle, die sich auf Jesus Christus beziehen, für Menschenachtung und -würde einzutreten, unabhängig von Kultur, Hautfarbe, gesundheitlicher Verfassung, sexueller Ausrichtung, Rang oder Namen.*

Siehe auch:

[www.kirchegegenrechts.de](http://www.kirchegegenrechts.de)

Das Leben genießen!



Die Johanniter sind für Sie da.  
Hausnotruf • Menüservice

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:  
Telefon: 02406 96003-0  
E-Mail: [sozdie.aachen@johanniter.de](mailto:sozdie.aachen@johanniter.de)  
Internet: [www.juh-aachen.de](http://www.juh-aachen.de)

DIE  
JOHANNITER   
Aus Liebe zum Leben



## Evangelische Flüchtlingsberatung und Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe in Herzogenrath

### Aktueller Blick in die Flüchtlingsarbeit

Immer noch beschäftigt uns die Flüchtlingsfrage und gerade auch in unserer Gemeinde. Ich möchte hier einen Einblick in die aktuelle Arbeit vor Ort geben. Im Dezember 2015 habe ich zusammen mit Judith Kuntz Familie Muradi aus Afghanistan kennen gelernt. Wir haben uns zunächst auf Englisch verständigt und direkt gut verstanden. Die zehnköpfige Familie hatte bis dahin keine Chance bekommen, Deutsch zu lernen und war sehr begeistert, mit mir nun eine Lehrerin bekommen zu haben. Seitdem bin ich wöchentlich in der Familie, damit sie Deutsch lernen kann und sich hier zurecht finden kann. Inzwischen besuchen sie zum Teil Deutschkurse oder Schulen und Kindergärten, unsere Treffen zum Üben sind aber geblieben. Wir unterhalten uns, lesen und essen zusammen. Dabei lerne ich die afghanische Küche kennen und schätzen.

Damit Sie die Familie besser kennen lernen können, habe ich ein kurzes Interview geführt.

Seit wann seid ihr in Deutschland?

*Seit Herbst 2015.*

Was bedeutet Deutschland für euch?

*Deutschland ist für uns und alle ein sicheres Land. Die Menschen sind sehr gastfreundlich. Außerdem gibt es gute Bildungschancen für uns und unsere Kinder. Deutschland ist nun unser Land. Vorher war es Afghanistan, aber jetzt leben wir hier.*

Was wünscht ihr euch?

*Da Deutschland nun unser Land ist, möchten wir diesem Land dienen. Wir möchten die Sprache lernen und dann arbeiten oder studieren.*

Was wusstet ihr vorher von Deutschland?

*Wir haben in Afghanistan mit Deutschen zusammen gearbeitet. Diese haben sich immer sehr gut verhalten und gearbeitet. Außerdem sind die Wirtschaft und die Universitäten in Deutschland sehr gut. Und natürlich die berühmten Fußballvereine!*

Mir macht diese Arbeit viel Spaß und ich freue mich zu sehen, was die Zukunft noch bringt!

*Wiebke Gerhardt*

Das **Neu-Interessiertentreffen** für Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit findet statt am Mittwoch, 1.6.2016 um 17:00 Uhr im Lukas-Gemeindezentrum.

**Infos:** Judith Kuntz und Pfr. Ungerathen.

**Spenden** Ansprechpartner für **Geld und Sachspenden:** Herr Alexander Hark

E-Mail: [fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de](mailto:fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de)

Konto: **Evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath**

IBAN: DE12 3905 0000 0001 7286 17 ▪ SWIFT-BIC: AACSD33

Stichwort: Spenden Migrationsarbeit Internationaler Arbeitskreis



## Jubiläen in der Frauenhilfe Merkstein



Am 20.04.2016 wurden in diesem Jahr 10 Frauen unserer 50 Mitglieder umfassenden Frauenhilfe geehrt. Diese konnten auf eine langjährige, sogar auf Jahrzehnte andauernde Mitgliedschaft zurückblicken.

Nach der Begrüßung und einem gemeinsam gesungenen Mai-Lied folgte die Andacht von Frau Pfarrerin Fischer-Bausch und das gemeinschaftliche Kaffeetrinken. Zur Hinführung auf die Ehrung erklang das Lied von einer CD des Ehepaars Rotraut und Thomas Knodel „Trau dem Leben“.

Es folgte die Ansprache der Leiterin und Vortrag des Frühlingsgedichtes „Blühende Bäume“ von Hugo von Hofmannsthal. Als Ausdruck des Dankes und der Anerkennung erhielt jede Jubilarin wie gewohnt ein Geschenk.

Geehrt wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft Frau **Monika Bartsch**, Frau **Ute Weber** und Frau **Inge Jansen**. Frau **Rosa Janowski**, Frau **Rosemarie Katzung**, Frau **Ute Kuklik**, Frau **Marlies Pötter** und Frau **Angela Witt** können auf 15 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Frau **Uta Hahn** ist schon seit 30 Jahren und Frau **Else Höppel** sogar seit 55 Jahren Mitglied.

Nach dem vertrauten Lied „Gut, dass wir einander haben ...“ wurden Wunschlieder der Jubilarinnen gesungen. Nach einem weiteren Lied von der CD des Ehepaars Knodel mit dem Titel „Beim ersten Licht des Tages“ endete der Nachmittag wie immer mit Gebet und Segenbitte.

*Christa Lay  
Leiterin der Frauenhilfe*

## Tagesausflug der Merksteiner Frauenhilfe

Am 4. Mai fuhren wir mit vielen Gästen, u.a. aus dem Handarbeitskreis und dem Kirchenchor, bei schönstem Wetter mit dem Bus nach Zülpich. Vorbei an unzähligen blühenden Rapsfeldern ging es zum Zülpicher See. Aus den Panoramafens-tern des Seerestaurants blickten wir auf den mediterran anmutenden Sandstrand hinunter. Nach dem gemütlichen Mittagessen fuhren wir weiter zum „Museum der Badekultur“. Die Ruinen der alten Römerthermen waren ebenso interessant wie die anschauliche Zeitreise durch die sich verändernden Badegewohnheiten. Eine Badewanne, über der sich eine Küchenbank herunterklappen ließ, hatte nicht nur ich vorher noch nie gesehen! Eine Sonderausstellung befasste sich mit einem ganz anderen Aspekt von Wasser und Reinigung: dem Thema „Taufe“. Alte Taufsteine

und Taufkleider waren zu sehen, die Veränderung des Taufritus im Laufe der Jahrhunderte aufgezeigt. Einige nutzten noch die Gelegenheit zu einem Spaziergang in das nahegelegene alte Gartenschauland an der Stadtmauer. Dann ging es schließlich noch nach Rövenich zum an alter Römerstraße gelegenen „Kaffee Siechhaus“, das eine



lange Historie vorweisen kann.

Im Ambiente der sechziger Jahre ließen wir uns hier den hausgemachten Kuchen schmecken – und im angeschlossenen Hofladen wurde dann noch das eine oder andere eingekauft. Gutgelaunt kamen wir am Abend wieder in Merkstein an – und konnten wieder einmal sagen: Es hat sich wirklich gelohnt!

*Renate Puder*

## Konfirmation Martin-Luther-Kirche

Liebe nun konfirmierte Jugendliche, ich habe mich gefreut, dass Euch die Themen zunehmend interessiert haben und die Beschäftigung damit für Euch lehr- und hilfreich war. Schön, dass es uns gelungen ist, auch Spaß miteinander zu haben bei allem einander Ernstnehmen in den Fragen des Lebens und des Glaubens.

In der Hoffnung, dass Eure Konfirman- denzeit und der Festtag der Konfirmation Euch in guter Erinnerung bleiben wer- den, seid mit Euren Familien, Angehö- rigen und Freunden mit herzlichen Segenswünschen begrüßt,

*von Eurer Pfarrerin Renate Fischer-Bausch  
und von den  
Mitgliedern des Presbyteriums der  
Ev. Kirchengemeinde Merkstein*



## Konfirmation Lukas-Gemeindezentrum

Konfirmationen am 24. April und 1. Mai im Lukas-Gemeindezentrum

Mit der Konfirmation habt Ihr eine erste mündige verantwortliche Entscheidung getroffen. Für Eure nächsten Lebenswege und Entscheidungen wünschen wir Euch Orientierung, einen lange halten-

den Akku für Eure Lebensenergie, eine Gottes-App auf Eurem Smartphone und im Herzen - Ihr könnt Gott immer erreichen! - und die Erfahrung, dass Gott auf Euren Wegen immer „vorne bei Euch mitspielt.“

*Eure Jugendreferentin Doro Schui, Pfarrer Frank Ungerathen und die Mitglieder unseres Presbyteriums“*



▲ Konfirmanden 24. April 2016

▼ Konfirmanden 1. Mai 2016



## Konfirmation Markuskirche

*„Ich seh' die Welt von oben, der Rest verblasst in Blau“*

Mit diesem Motto feierten 15 Jugendliche des Bezirks Mitte mit der Gemeinde und ihren Familien in der Markuskirche ihre Konfirmation. Gott sagt Ja zu seiner Schöpfung und zu seinen Geschöpfen.

Der Mensch antwortet auf dieses Ja mit seinem Ja (Konfirmation heißt: Ja, ich glaube) und seinem Leben. Wir freuen uns, dass ihr mit eurer Konfirmation mündige Christinnen und Christen seid in der Gemeinde und in der Welt.

*Pfarrer Joachim Wehrenbrecht*



## Geburtstage

Leider ist es uns aus technischen Gründen nicht möglich in dieser Gemeindebriefausgabe wie gewohnt die Geburtstage unserer Gemeindeglieder abzudrucken. Wir bitten um ihr Verständnis.

Das Redaktionsteam

"Allen, die in diesen Monaten Geburtstag feiern, gratulieren wir mit herzlichen Segenswünschen. Gott schenke Ihnen im neuen Lebensjahr gute Gesundheit und die Erfahrung von Zufriedenheit und Freude."



### Impressum

„Evangelisch in Herzogenrath“ ist der kostenlose Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Herzogenrath und Merkstein, gemeinsam herausgegeben von den Presbyterien.

#### Layout und Druck:

Werbestudio Rang, Herzogenrath  
**Fotos** unterliegen dem Urheberrecht des priv. Fotografen, [www.de.fotolia.com](http://www.de.fotolia.com) oder [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de)

**Redaktionelle Bearbeitung eingereicherter Artikel behalten wir uns vor. Es besteht kein Anspruch auf Ver-**

**öffentlichung.** Namentlich gekennzeichnete Artikel geben grundsätzlich die Meinung der Verfasserin/des Verfassers wieder. Mitarbeit bei Redaktion und Verteilung des Gemeindemagazins ist erwünscht, ebenso Anregungen, Leserbriefe und Kritik. Der Redaktionskreis trifft sich wieder am 26. Juni 2016 im Gemeindezentrum an der Markuskirche in Herzogenrath.

*Sollte Ihnen kein Gemeindebrief zugestellt worden sein, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Gemeindebüro.*

[www.evangelisch-in-herzogenrath.de](http://www.evangelisch-in-herzogenrath.de)



## Taufen

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



## Hochzeiten

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



## Lebenspartnerschaft

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



## Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



# Rat und Hilfe in der Region

## Angebote des Diakonischen Werkes

### Diakoniestation Nord

Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Mariastraße 5-7, 52499 Baesweiler  
Ansprechpartnerin: Frau Kogbe  
☎ 02401 1323

[diakoniestation-nord@diakonie-aachen.de](mailto:diakoniestation-nord@diakonie-aachen.de)

### Diakoniezentrum Alsdorf

Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf  
☎ 02404 94950

- ANKER, Beratungsstelle für Kinder, Eltern und Ratsuchende bei psychischer, körperlicher, sexueller Gewalt und Vernachlässigung
- Fachstelle Beratung gegen sexuellen Missbrauch
- Mutter-Kind-Kurberatung
- Fachstelle Häusliche Gewalt – Büro Frauenhaus
- EVA – evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte
- Schuldnerberatung  
Sprechzeiten: Dienstag 9 - 11 Uhr  
[schuldnerberatung-nordkreis@diakonie-aachen.de](mailto:schuldnerberatung-nordkreis@diakonie-aachen.de)

### Suchtberatung "Baustein" Sidus-Center,

Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf  
☎ 02404 913340

### Evangelische Beratungsstelle

Erziehungs- und Familienberatung,  
Partnerschafts- und Lebensberatung  
Frère-Roger-Straße 6, 52062 Aachen  
☎ 0241 32047

### Verletzung der sexuellen

#### Selbstbestimmung in der EKIR

Ansprechpartnerin: Claudia Pohl  
☎ 0211 3610-312  
E-Mail: [Claudia-pohl@ekir.de](mailto:Claudia-pohl@ekir.de)

### Hospizdienst St. Anna

Begleitung Schwerkranker, Sterbender und Trauernder  
☎ 02404 9877-23

### Ev. Familienzentrum

Magerauer Str. 72, 52134 Herzogenrath  
☎ 02406 61461

### Telefonseelsorge

☎ 0800 1110111 (kostenfrei) oder  
☎ 0800 1110222 (kostenfrei)

### Frauenhaus Alsdorf

☎ 02404 91000 Tag / Nacht Aufnahmet

### Kindertelefon

☎ 0800 1110333 (kostenfrei)

### Erster virtueller Trauerraum

[www.trauernetz.de](http://www.trauernetz.de)

### H'rather Tafel - Lebensmittelausgabe

Schürhof/ Kleikstr. 57  
Mo - Fr 11:00 - 14:00 Uhr  
Anmeldung mit ALG II- oder  
Rentenbescheid ab 10 Uhr  
Ansprechpartnerin: Frau Lecher  
☎ 02406 3036952  
[info@dieter-lecher.de](mailto:info@dieter-lecher.de)

### Kleiderstube (Diakonie)

Geilenkirchener Str. 397  
Di / Do 9:30 - 11:30 Uhr  
☎ 0157 73524530  
[merkstein@ekir.de](mailto:merkstein@ekir.de)

### Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork

Kirchrather Str. 141-143  
Mo - Fr 9:00 - 18:30 Uhr/ Sa 9:00 - 14:00  
☎ 02406 9792050

### Kinderkleiderladen SCHATZTRUHE- Deutscher Kinderschutzbund

Lindenstr. 10, 52146 Würselen  
Mo, Mi, Do 10.00 Uhr - 12.00 Uhr,  
Mi auch 16.00 - 18.00 Uhr  
☎ 02405 14755



## Herzogenrath-Mitte

**Pfarrer** Joachim Wehrenbrecht • Ackerstraße 9  
☎ 02406 3203 • E-Mail: [joachim.wehrenbrecht@ekir.de](mailto:joachim.wehrenbrecht@ekir.de)  
Termine nach Vereinbarung

**Küster** Georg Fleps • Geilenkirchener Str. 41 • ☎ 02406 7867

**Kirchenmusik** Andrea Leersch-Krüger • ☎ 02407 917199

**Ehrenamtskoordination** Brigitte Bergstein • ☎ 02406 7304



## Herzogenrath-Kohlscheid

**Pfarrer** Frank Ungerathen • Zeisigweg 18  
☎ 02407 18474 • E-Mail: [frank.ungerathen@ekir.de](mailto:frank.ungerathen@ekir.de)  
Besuchssprechstunde im Lukas-Gemeindezentrum:  
Mittwoch, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Küster** Arnold Fritz • Lutherstraße 10 • ☎ 02407 908757

**Kirchenmusik** Guiomar Marques-Ranke • ☎ 02407 567977

**Ehrenamtskoordination** Elke Kottowski-Klasner • ☎ 02407 908772

## Herzogenrath-Mitte und Kohlscheid

**Gemeindebüro** Regina Dankers • Mo - Mi 10 - 12 Uhr u. Do 15 - 17 Uhr  
Geilenkirchener Str. 41  
☎ 02406 3458 • E-Mail: [herzogenrath@ekir.de](mailto:herzogenrath@ekir.de)

**Flüchtlingsberatung** Judith Kuntz • ☎ 02407 6304 • Fax: 02407 189119  
E-Mail: [fluechtlingsberatung@ekir.de](mailto:fluechtlingsberatung@ekir.de)

**Jugendreferentin** Dorothea Schui • ☎ 02407 2431  
E-Mail: [dorothea.schui@ekir.de](mailto:dorothea.schui@ekir.de)



## Merkstein

**PfarrerIn** Renate Fischer-Bausch  
☎ 02406 61275 • E-Mail: [renate.fischer@ekir.de](mailto:renate.fischer@ekir.de)  
Gut zu erreichen: Di 9 - 11 Uhr

**Küsterin** Stefanie Müller • Geilenkirchener Str. 397 • ☎ 02406 62164

**Hausmeisterdienste** Jakob Peters, Friedbert Schwartz • ☎ 02406 62164

**Kirchenmusik** Heinz Dickmeis

**Kindergartenleiterin** Karin Grundl • ☎ 02406 61461 • Fax: 02406 667937  
Sprechzeit: Mo-Fr 9 - 11 Uhr • E-Mail: [evangkita@t-online.de](mailto:evangkita@t-online.de)

**Gemeindebüro** Öffnungszeiten Mo 9 - 12 Uhr und Mi 8 - 11 Uhr  
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung  
Geilenkirchener Straße 397  
☎ 02406 62164 • Fax: 02406 669506  
E-Mail: [merkstein@ekir.de](mailto:merkstein@ekir.de)

Bankverbindung für Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein  
Kirchenkreis Aachen zugunsten der jeweiligen Kirchengemeinde  
IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 ▪ BIC: AACSD33





## GOTTESDIENSTE



**Markuskirche**  
Herzogenrath  
Beginn 9:15 Uhr



**Lukas-  
Gemeindezentrum**  
Kohlscheid  
Beginn 10:30 Uhr



**Martin-Luther-Kirche**  
Merksteil  
Beginn 10:00 Uhr

<b>Ungerathen</b>	<b>Ungerathen</b> Abendmahl	<b>29.05.</b>	<b>Fischer-Bausch</b> Taufe
-	<b>Wehrenbrecht/Ungerathen</b> Gemeindeversammlung	<b>05.06.</b>	<b>Fischer-Bausch</b> Taufe
<b>Popall</b> Abendmahl	<b>Popall</b>	<b>12.06.</b>	<b>Lay</b> Abendmahl
▶ <b>11:00 G7-Gottesdienst für alle auf Burg Rode</b> Wehrenbrecht / Gürtler / Wolke		<b>19.06.</b>	<b>11:00 G7-Gottesdienst</b> ◀ für alle auf Burg Rode
-	<b>Ungerathen Wehrenbrecht Schui</b> Gemeindefest • Begrüßung Konfis	<b>26.06.</b>	<b>Fischer-Bausch</b> Taufe
<b>Maas</b>	<b>Maas</b>	<b>03.07.</b>	<b>Lay/KikiTe</b> Familiengottesdienst
<b>Ungerathen</b> Abendmahl	<b>Ungerathen / Frauenhilfe</b>	<b>10.07.</b>	<b>Fischer-Bausch</b> Abendmahl
<b>Ungerathen</b> Taufe	<b>Ungerathen</b> Taufe	<b>17.07.</b>	<b>Puder</b>
<b>Wehrenbrecht</b>	<b>Wehrenbrecht</b> Abendmahl	<b>24.07.</b>	<b>Goetzke</b>
<b>Remy</b>	<b>Remy</b>	<b>31.07.</b>	<b>Goetzke</b>
<b>Remy</b>	<b>Remy</b>	<b>07.08.</b>	<b>Goetzke</b>
<b>Popall</b> Abendmahl	<b>Popall</b>	<b>14.08.</b>	<b>Puder</b> Abendmahl
<b>Ungerathen</b> Taufe	<b>Ungerathen</b> Taufe	<b>21.08.</b>	<b>Fischer-Bausch</b>
<b>Wehrenbrecht</b>	<b>Wehrenbrecht</b> Abendmahl	<b>28.08.</b>	<b>Fischer-Bausch</b> Taufe
<b>Wehrenbrecht</b>	<b>Wehrenbrecht</b>	<b>04.09.</b>	<b>Lay</b>
<b>Wehrenbrecht</b> Abendmahl	<b>Wehrenbrecht</b>	<b>11.09.</b>	<b>Puder</b>